

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1889

352 (25.12.1889) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 352. Erstes Blatt.

Mittwoch den 25. Dezember

1889

Wegen der Feier des hl. Christfestes erscheint morgen kein Tagblatt.

Bekanntmachung.

Nr. 105132. Die Feststellung der Bauflucht der Zwischenstraße zwischen der Augartenstraße und der fünften Allee hier betreffend.

Der Stadtrath hier hat den zur Genehmigung vorgelegten Baufluchtenplan der Zwischenstraße zwischen der Augartenstraße und der fünften Allee dem Antrage zweier betheiligter Grundeigentümer entsprechend abändern lassen und den Antrag auf Feststellung dieser geänderten Bauflucht gestellt.

Der hierauf bezügliche Plan liegt während 14 Tagen vom Tage des Erscheinens der diese Bekanntmachung enthaltenden Nummer des Karlsruher Tagblattes an in der Kanzlei des Stadtrathes hier zur Einsicht der Betheiligten auf.

Etwasige Einsprachen gegen die projektierte Bauflucht sind innerhalb der gesetzten Frist bei Ausschlußvermeiden beim Stadtrath oder Großh. Bezirksamt hier geltend zu machen.

Karlsruhe, den 18. Dezember 1889.

Großh. Bezirksamt.
v. Preen.

Bekanntmachung.

Nr. 105399. Die Statistik des Bettler- und Landstreicher-Unwesens betreffend.

Die Bürgermeisterämter der Landgemeinden des Amtsbezirks erhalten mit nächster Post Zählkarten über bestrafte Bettler und Landstreicher, von welchen Zählkarten vom 1. Januar 1890 an, wie im abgelassenen Jahre, bei jeder einzelnen durch das Bürgermeisteramt ausgesprochenen Bestrafung wegen Bettels eine Karte in allen Rubriken auszufüllen ist. Reicht der Vorrath für den Bedarf nicht aus, so hat das Bürgermeisteramt bei uns weitere Zählkarten zu bestellen. Die im Laufe des Jahres 1889 ausgefüllten Zählkarten sind in den ersten Tagen des Monats Januar 1890 an, her vorzulegen.

Die Bürgermeisterämter haben für genaue und vollständige Ausfüllung der Zählkarten Sorge zu tragen.

Die im Laufe des kommenden Jahres auszufüllenden Zählkarten werden bei den Bürgermeisterämtern gesammelt, sorgfältig aufbewahrt und am Schluß des Jahres anher vorgelegt.

Karlsruhe, den 20. Dezember 1889.

Großh. Bezirksamt.
v. Preen.

3.2.

Bekanntmachung.

Zur Förderung und Erleichterung des Neujahrsbriefverkehrs können Briefe, Postkarten und Drucksachen an hiesige Einwohner, welche am 1. Januar Vormittags pünktlich zur Bestellung gelangen sollen, bereits vom 26. Dezember ab zur Einlieferung gebracht werden. Der beabsichtigte Zweck wird aber nur erreicht, wenn die Auslieferung spätestens bis zum 30. Dezember Mittags erfolgt. Die erst am 31. aufgelieferten Briefe u. c. können aus dienstlichen Gründen nicht mehr besonders behandelt werden und ist die Adressirung an das Postamt zwecklos.

Die Absender haben die bis einschließl. 30. Dezember aufzuliefernden, nach Karlsruhe bestimmten Neujahrsbriefe, welche einzeln mit Freimarken frankirt sein müssen, in einen Umschlag zu legen und diesen mit der Aufschrift zu versehen: „Hierin Neujahrsbriefe nach Karlsruhe. An das Kaiserliche Postamt 1 hier“.

Die also adressirten Päckchen, deren Frankirung als solche nicht beansprucht wird, können an den hiesigen Postschaltern abgegeben oder, soweit es der Umfang gestattet, in die Briefkasten gelegt werden. Ausdrücklich wird darauf aufmerksam gemacht, daß diese Einrichtung sich lediglich auf die in Karlsruhe verbleibenden frankirten Briefe, Postkarten und Drucksachen erstreckt. Briefe u. c. nach anderen Orten werden in gewöhnlicher Weise abgesandt werden.

Schließlich wird dringend ersucht, die Neujahrsbriefe mit der vollständigen und richtigen Wohnungsangabe nach Straße und Hausnummer zu versehen. Wer diese Angaben wegläßt oder unrichtig niederschreibt, muß es sich selbst zuschreiben, wenn seine Briefe später als jene mit Wohnungsangabe zur Bestellung gelangen können.

Karlsruhe (Baden), 20. Dezember 1889.

Kaiserliches Postamt 1.
Bräuner.

2.2.

Einladung

zu unserer Christfeier im Vereinsbause, Adlerstraße 23, großer Saal, welche am zweiten Weihnachtstag, Abends 7 Uhr, stattfinden wird.

Programm: Begrüßungsansprache, vierstimmige und gemeinsame Gesänge, Aufführung des Festspiels „Christnacht“ von Herrig.

Zur Theilnahme an dieser Feier wird herzlich eingeladen. Karten à 50 Pfg. für Thee und einfaches Abendbrod sind zu haben auf dem Vereinsbureau und bei Stadtmisionar Lieber und Braun.

Elisabethen-Kinderschule.

Die Christbescherung der beiden Kinderschulen findet den 27. Dezember, Nachmittags 1/2 3 Uhr, in der Steinstraße Nr. 29 statt, wozu die Eltern mit den Kindern, welche die Schule besuchen, freundlichst eingeladen sind. Die Gaben können am zweiten Weihnachtstage besichtigt werden.

Gartenbauverein Karlsruhe.

Unsere Weihnachtsfeier findet Sonntag den 29. d. Mts., Abends 7 Uhr, in dem kleinen Festhallsaal statt. Ihre Mitwirkung haben freundlichst zugesagt: Frau Sildgard Nuppert, Fräulein Emilie Müller, Fräulein Marie Genter, Herr Hofschauspieler Meiß, Herr Hauptlehrer Sahner und Herr C. Soz. Programme werden im Saale ausgegeben, wo auch Loose zur Pflanzenverloosung zu haben sind. Einführungsrecht gestattet. Zu zahlreicher Betheiligung ladet freundlichst ein

Der Vorstand.

3.1.

Wohnungen zu vermieten.

— Hirschstraße 5, erstes Haus an der Kaiserstraße, nächst der Stephaniestraße, ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 4 geräumigen Zimmern, 2 Kammern, 2 Kellern, Dienstbotentreppe, sowie Antheil am Waschküchen und Hausgärtchen zu vermieten. Näheres 2 Treppen hoch.

— Hirschstraße 96, bei der künftigen Hirschbrücke, ist im 2. Stock eine hübsche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarden und Balkon sogleich oder später billig zu vermieten. Näheres Amalienstraße 65 auf dem Bureau.

— Kaiserstraße 30 sind noch Wohnungen von 3-8 Zimmern nebst Küche und Zugehör sogleich oder später zu vermieten. Näheres im rechtsseitigen Laden.

— Kurvenstraße 26 ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern und allem Zugehör, auf 23. April oder früher zu vermieten.

— Luisenstraße 4 ist im 1. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern mit allem Zugehör und einem Gärtchen auf 23. April 1890 zu vermieten.

— Eine angenehme Parterrewohnung, Kriegstraße 74, bestehend aus 4 Zimmern, Badezimmer, Küche und Mansarde, wird per 23. April frei. Näheres daselbst, parterre.

Ablerstraße 30 ist eine freundliche Parterre-wohnung von 6 Zimmern, Alkov, 2 großen Mansarden, Holzfall etc. sogleich oder später zu vermieten. Die Wohnung ist mit Glasabschluß, sowie Gas- und Wasserleitung versehen. Zu erfragen im Comptoir des Hinterhauses.

Eine Herrschaftswohnung von 4 Zimmern, Küche und Vorkabinett in der Kaiser-Allee per sofort zu vermieten. Näheres Kaiser-Allee 63 im 4. Stock links.

Eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, eine Treppe hoch, sowie eine Wohnung von 3 Zimmern, zwei Treppen hoch, nebst Zugehör sind sofort zu vermieten. Näheres Lammstraße 7a im 3. Stock.

32. Wegen Verletzung ist sofort eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör um den Preis von 150 Mark pro Jahr zu vermieten. Zu erfragen Rheinstraße 78.

Girschstraße 41

ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und großem Vorplatz sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst parterre.

Friedenstraße 13

sind folgende Wohnungen zu vermieten:
der erste Stock von 7 Zimmern, Küche, Badzimmer, Mädchenzimmer, Kammer, Keller, für 1000 Mark.
der zweite Stock von 14 Zimmern, Küche, 2 Balkons, Badzimmer, 2 Mädchenzimmern, 8 Kammern, Keller, für 2500 Mark.
der dritte Stock von 7 Zimmern, Balkon, Küche, Badzimmer, Mädchenzimmer, Kammer, Keller, für 1100 Mark.
Kunstfertigkeit der Eigentümer: Wollfstraße 21

Auf 23. April 1890

ist eine schöne, geräumige Bel-Etage-Wohnung von 6 Zimmern, 2 Alkoven etc. im westlichen Stadttheile wegen Todesfall zu vermieten. Einzusehen von 3-5 Uhr. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Auf 23. April 1890 oder früher ist Seminarstraße 13 (Gardtwaldstadttheil)

in Folge Verletzung die geräumige, auf's Elegante ausgestattete Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern mit Badezimmer nebst allem sonstigen Zugehör und Gartengemüß, anderweitig zu vermieten. Einzusehen täglich von 2-4 Uhr. Das Nähere beim Eigentümer im unteren Stock.

Wohnung zu vermieten.

63. Karlstraße 51, Ecke der Gartenstraße, ist wegen Verletzung der 3. Stock von 5 Zimmern, 2 Mansarden u. s. w. auf 23. April an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres daselbst. Auf Wunsch kann auch die Parterrewohnung abgegeben werden.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

Ecke der Kaiser- und Karlstraße 215 (Deutscher Hof) ist der große Laden mit 4 Schaufenstern nebst Wohnung auf 23. April zu vermieten. Ebenfalls ist im 2. Stock eine große Wohnung von 7 Zimmern mit 3 Balkons sammt Zugehör für sofort oder auf April zu vermieten. Näheres bei Hausmeister Haas im 5. Stock.

Laden zu vermieten.

Kaiserstraße 30 ist der linksseitige Laden mit oder ohne Wohnung sogleich oder später zu vermieten. Näheres im rechtsseitigen Laden.

Ein Laden

in sehr guter Geschäftslage mit Wohnung, Girschstraße 13, per sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst, 2 Treppen hoch.

Ein großer Laden

mit Wohnung, gegenüber der neuen Dragonerkaserne, ist sofort zu vermieten. Näheres Kaiser-Allee 63 im 4. Stock links.

Laden mit Kabinett und Wohnung, in bester Lage der Kaiserstraße, auf 23. April zu vermieten. Die Wohnung (4. Stock), bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Mansarden, Keller etc., ist ganz der Neuzeit entsprechend eingerichtet. Zu erfragen Kaiserstraße 102 im 2. Stock. Der Laden wird auch allein abgegeben.

Zimmer zu vermieten.

In einem guten israelitischen Hause ist für sogleich oder später ein hübsch möbirtes Zimmer mit oder ohne Pension preiswürdig zu vermieten. Näheres Kronenstraße 27 im 3. Stock.

Ecke der Kaiser-Allee und Westendstraße 63 ist per sofort ein Maleratelier zu vermieten. Näheres Amalienstraße 24, parterre.

Schützenstraße 38, Hinterhaus, 3. Stock, ist ein kleines, freundliches Zimmer an einen soliblen Arbeiter sofort zu vermieten. 22.

Möbirtes Zimmer mit Pension

per 28. Dezember von durchaus anständigem, gesetztem Herrn gesucht. Offert. sub G. W. 632 an Haasenstein & Vogler A. G. Karlsruhe erbeten. 22.

Ateliers zu vermieten.

Näheres bei Kunstschuldiener Reichert.

Dienst-Anträge.

Ein fleißiges Mädchen wird für eine Kaffeefüche gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

108. Köchinnen, Mädchen, welche bürgerlich kochen können, sowie Mädchen zu Kindern und Zimmermädchen finden sogleich sehr gute Stellen durch Frau Maier, Kaiserstraße 14a.

Forderungsausstände

In größeren Beträgen aus Kauf von Häusern in dieser Stadt werden mit üblichem Nachlaß, je nachdem eine Forderung in mehr oder weniger Terminen zahlbar ist, in Cession übernommen. Anmeldungen wollen im Kontor des Tagblattes unter Nr. 1074 abgegeben werden. 64.

Gesucht

ein junger Architekt, der das Polytechnikum oder die Baugewerkschule absolviert hat, auf ein Architekturbüreau in der Schweiz. Anfangsgehalt 150 Frs. Bewerber wollen sich melden bei den Architekten Curjel & Moser, Akademiestraße 13. 63.

22. Ein bestensmöblierter jüngerer

Schreiber

mit guter Handschrift wird auf ein Fabrik-Comptoir zu baldigem Eintritt gesucht. Bewerbungen mit Zeugnisabschriften nimmt unter Nr. 1154 das Kontor des Tagblattes entgegen.

Stellen-Anträge.

*4. Einfache und bessere Köchinnen, Haus- und Küchenmädchen finden gute Stellen durch Frau Mälich, Kronenstraße 6. Daselbst können Mädchen billig wohnen.

Zur Anlage von Geldern

zu erster und zweiter Hypothek auf nur solche Werthe empfiehlt sich unter Garantie reeller und prompter Bedienung W. Gutekunst, Douglasstraße 2.

Herrenkleider

werden abgeändert und angebesert, sowie neu angefertigt: Erbprinzenstraße 23, 2 Treppen hoch.

Zu verkaufen:

neue und gebrauchte Betten, Diensthöfen-Betten, Kopfkissen, Kissen, Kisten, Kommoden, Ovale, Küchentische, Kanapees, Garnituren, Waschkommoden mit und ohne Marmor, Nachttische, neue und gebrauchte, Stehpulte, Boden- teppiche und allerlei Haushaltungsgegenstände bei Frau Kuer, Rähringerstraße 25.

Wegen Aufgabe der Jagd

habe ich im Auftrage billig zu verkaufen: 1 schönes Lancaster-Gewehr Kal. 16 mit Goldinlage und feiner Gravirung, 1 Lesaucheux-Gewehr Kal. 20 mit Zuhrehmaschine und leeren Hülsen, 1 Lesaucheux Kaliber 16; 1 hochfeines Drilling (2 Schrotl. Kal. 16 1 Kugellauf), alle vorzüglich im Schuß. B. Kossmann, Auktionator, Amalienstraße 11b im Laden, neben der Bad. Presse. 65.

Break,

gebraucht, in bestem Zustand befindlich, ist preiswerth zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Briefmarken-Lager, Schätzungs- und Untersuchungsstelle Spitalstrasse 40.

Eigener und Commissions-Verkauf, Ankauf, Tausch von Briefmarken (Postage stamps, Timbroposte), Ganzsachen, Raritäten u. Sammlungen.

Ankauf von alten Geschäfts-Correspondenzen für den Ein-stampfung, ebenso Badischer und aller alt-deutschen Briefmarken zu den höchsten Preisen.

Gut sprechende Papageien,

großartig talentierte Vögel, bis zu 60 Worte sprechend, sehr amüsan und tadellos besiedert, alle ganz zahm und jung, sind sehr billig zu verkaufen: Waldhornstraße 50. *33.

Gauskauf-Gesuch.

64. In der Oststadt, womöglich in der Nähe des Bahnhofes, wird ein nicht zu großes Haus mit geräumigem Hof oder Garten zu kaufen gesucht. Verkäufer beliebigen Angebote unter Nr. 1115 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Die allerhöchsten Preise

für getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe, Stiefel, Silber, Gold, Uniformen, allerlei Vorten zählt Frau Reutlinger Wittwe, große Spitalstraße 14.

Die allerhöchsten Preise

für getragene Herren- und Frauenkleider, Schuhe, Stiefel, Gold, Silber, Uniformen und allerlei Vorten zählt A. Owis, Durlacherstraße 86.

Ankauf.

Altes Gold und Silber, Vorten, Silberwaren, Kleider, Stiefel, Betten und Möbel etc. werden fortwährend gekauft bei Ed. Lämmle, Kaiserstraße 101.

Die allerhöchsten Preise

für getragene Winterüberzieher, Herrenkleider, Schuhe und Stiefel, Goldborten, Uniformen, Mantel sowie verschiedenes Bettwerk zählt S. Jost, 20 große Spitalstraße 20.

Gute Bücher, Bibliotheken, Kupferstiche

kauft L. Schäffer's Antiquariat, Kaiserstraße 152.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock.

Unterricht

in Klavier und französischer Sprache wird von einer Französin, geprüfte Lehrerin, erteilt. Von wem? sagt das Kontor des Tagblattes.

Tanz-Unterricht.

73. Bis Mitte Januar beginnt ein weiterer Kursus. Gest. Anmeldungen werden täglich - ausgenommen Samstag - Nachmittags von 1-3 Uhr in meinem Saale, Kaiserstraße 170, entgegengenommen.

Ad. Uetz.

Punschessenz, Rum, Arac, Cognac, altes Schwarzwälder Kirschenwasser, Zwetschgenwasser, garantiert rein, empfiehlt Louis Kamm, Ecke der Kaiser- und Waldhornstraße.



Badenia-Sect,

besten deutscher Schaumwein, erzeugt aus den edelsten Weinen Badens, von

Euler & Blankenhorn in Gimelbingen, Großherzog. Hoflieferanten,

ist in Karlsruhe flaschenweise, sowie in ganzen Kisten zu den Originalpreisen der Fabrik zu haben bei dem Vertreter obiger Firma

F. Bausback,
Kaiserstraße 134.

12.6.

F. Walter,

Weinhandlung,

Douglasstraße 15,

empfiehlt zu den bevorstehenden Feiertagen sein großes, wohl-assortirtes Lager in

Badischen, Pfälzer und Rheinweinen

von 45 Pf. per Liter an bis zu den feinsten Marken;

ferner seine anerkannt vorzüglichen **Rothweine**, zu **Glühwein** geeignet.

Specialität:

Badische Rothweine.

ff. **Bordeaux, Italiener- u. Ungar-Rothweine, Marsala, Madeira, Sherry, Jamaica-Rum, Portwein, Medicinal-Extrakt** in ganz hochfeinen Qualitäten bei billigster Berechnung.

Deutsche u. franz. Cognac, Kirchwasser, Champagner.

Proben auf Wunsch franco in's Haus. 8.5.

Punschessenz

von **Bassermann & Herrschel**, Mannheim, garantirt rein nur aus **Arae. Rum**, oder **Portwein** bereitet. Niederlage bei: **Lebensbedarfsverein, Mich. Hirsch, L. Dörfinger, J. B. Kilogele Nachf., Jul. Dehn, Louis Lauer, Otto Mayer, G. Bronner, G. Laspe, Franz Schnellbach, Ernst Schneider Nachf., Fritz Leppert Carl Roth, Drogerie, und Ludwig Reith, Drogerie zum rothen Kreuz, Kaiserstrasse 213.** 30.15.

Butter

wird durch die auf der deutschen Bäckerei-Ausstellung Karlsruhe, August 1889, mit dem ersten Preis gekrönt.

„feinsten elsässischen centrifugen Süsrahm-Margarine“ vollkommen erst, indem sie nicht nur alle Eigenschaften der reinen Butter in sich vereinigt, sondern diese noch durch feinstes Aroma und höheren Fettgehalt bei weit billigerem Preis überbietet.

Wir empfehlen unsere Süsrahm-Margarine allen Hausfrauen, Bäckern, Konditoren, Hotels etc. auf's Beste, da sich dieselbe zu allen Koch-, Brat- und Backzwecken gleich vortheilhaft eignet.

Analysen und Anerkennungs schreiben von ersten Autoritäten.

Elsässische Margarine-Gesellschaft Mülhausen i. Elsass.
Generalvertretung mit Fabriklager für Süddeutschland:

Karl Lindörfer & Cie., Karlsruhe,

Serrenstraße 32.

Détail-Verkauf bei den meisten Spezereiwaarenhandlungen und bei **Frau Emilie Hillss, Braunschweiger Wurstwaarenhandlung,**

Kaiserstraße 211. 3.3.

Das allein ächte Eau de Cologne

18 Hof-Diplome.

12 Medaillen.

„Der Stadt Mailand“,

älteste Fabrik, gegründet 1693,

ist vorrätzig in allen besseren Parfümerie-Geschäften, in Karlsruhe bei:

H. Delpy, Kaiserstraße 156,

L. Hämer, Hof-Friseur, Kaiserstraße 74,

A. Bieger, Kaiserstraße 66 etc. etc.

10.9.

Wegen Geschäftsveränderung

habe verschiedene tabellose Artikel einem vollständigen

Ausverkauf

unter dem Selbstkostenpreis ausgelegt, als:

eine Parthie **Cravatten, Corsetten, Salbandschuhe, wollene Tücher, Hüllen, Kapuzen, Käppchen, seidene Chenille-tücher, Echarpes** u. s. w.

Kaiserstraße **Carl Keller Sohn,** Kaiserstraße 227.

Goldene Armbänder,

gestempelt, von Mk. 12 50 an empfiehlt in großer Auswahl bei

Louis Erb, Juwelier,

Kaiserstraße 122.

6.5.

Neujahrs-, Gratulations- und Scherz-Karten,

sowie Anfertigung von

Visitenkarten,

100 Stück von Mk. 1.- an.

Karl Aug. Tensl,

Buchbinderei, Papierhandlung und Accidenzdruckerei,
Adlerstraße, Ecke der Kaiserstraße.

Wiederverkäufern höchster Rabatt.

5.3.

Zu Weihnachtsgeschenken

empfehle nachstehende Weine

von

Alfred Zweifel

in Malaga

zu Original-Preisen:

Malaga Rothgoldener	per Flasche	2.-, 2.50, 3.-,
Madeira	" "	2.-, 2.50, 3.-,
Jerez, Gold Sherry	" "	2.-, 3.-,
Oporto, roth	" "	2.-, 2.50,
Oporto, weiß	" "	3.-,
Moscato, Muscateller	" "	2.-, 2.80,
Marsala	" "	2.-, 2.50,

ferner einen vorzüglichen Rothwein:

Sta. Antonia per Flasche 1.20.

Sämmtliche Weine können von mir in Gebinden von 16 und 32 Litern zu Originalpreisen bezogen werden. Preislisten gratis und franco.

Friedr. Maisch Sohn,

31.14. Sammlstraße 5.

Fischweine

(garantirt reine Naturweine) à 50, 60, 65, 70 Pf. in Fäßchen von 20 Liter an.

Proben gratis.

Max Homburger, Weinhandlung,

30 Kronenstraße 30.

Ital. Rothwein, Barletta,

in anerkannt vorzüglicher Qualität zu
Mk. 1.10 per Flasche mit Glas zu beziehen
durch:

Braunschweig. Wurstfabrik, Ama-
lienstraße 51,
F. Benzel, Kaiserstraße 122,
H. S. Beck, Schützenstraße 13,
E. Hill, Kaiserstraße 211,
F. Maisch, Ludwigplatz,
F. Maisch Sohn, Lammstraße 5,
Fris Neck, Rüppurterstraße 27,
E. Richter, Bähringerstraße 77,
C. Roth, Herrenstraße 26,
W. Spitz, Waldstraße 95,
Hud. Spitz, Douglasstraße 8.

Deutsche und schwedische Punsche

aus 8 der renommiertesten Fabriken
empfiehlt billigst

Friedr. Maisch Sohn,
5.3. Lammstraße 5.

Aus der Königlich bayerischen
Hof-Lebkuchen-Fabrik von **F.**
G. Metzger in Nürnberg sind:

extrafine Königs-,
feine, braune, did-
gemandelte,
feinste weiße,
feinste Chocolate-,
feinste Vanille-,
feinste Macronen-

Leb-
kuchen

das ganze Jahr hindurch zu haben in der
Brod- u. Feinbäckerei **Kasper**,
Lindenheimerstraße 3. 4.4.

Ed. Förderer, Feinbäckerei,

Nachfolger von **Fr. Nees**,
empfiehlt in großer Auswahl

Weihnachtsconfect jeder Art,

als: Springerle,
Buttergebäckenes,
Zimmtsterne,
Belgraderbrod,
Pomeranzenbrod,
Kleienbröbchen,
Chocolademuscheln,
Basler Leckerle,
Soniglebkuchen u. s. w.
in jeder Preislage.

Sämmtliche zur

Feinbäckerei

erforderlichen Artikel empfehle in nur bester
und frischer Waare zu den billigsten
Preisen.

Adolf Körner,

7.6.

61 Ludwigplatz 61.



Ludwig Oehl,

Grossh. Hoflieferant,
116 Kaiserstrasse 116,
empfiehlt zu



Weihnachts-Geschenken

ganz besonders geeignet:

Handschuhe jeder Art in bekannter Güte,

Cravatten in den neuesten Formen und Stoffen,

Hosenträger aller Systeme,

Gamaschen für Herren, Damen und Kinder,

Handschuhknöpfe, neuer Schmuckartikel für
Damen,

Gutscheine (Bons) für Handschuhe,

Attrapen, neue, reizende Gegenstände, um Handschuhe
und Handschuh-Bons in eleganter Weise zu beschenken.

Handschuhkasten und **Sachets** etc.

Ringe

von den billigsten bis zu den feinsten (**Brillantringe**) empfiehlt

H. Reudter, Juwelier,
Waldstraße 49.

Allgemeine Spiegelglas-Versicherungs- Gesellschaft in Mannheim,

gegründet 1863.

Die Gesellschaft versichert zu mäßigen festen Prämien **Spiegel** und
Spiegelscheiben, sowie **Glasscheiben** in Etagen, Abschlüssen und Be-
dachungen — bemalte und verzierte — gegen Bruch, verursacht durch Unfall
oder Böswilligkeit, Sturm und Hagelschlag.

Zur Vermittlung von Versicherungen empfiehlt sich

Ludw. Ziegler, Hauptagent,
Waldstraße Nr. 41.

≡ Bock-Bier. ≡

Ueber die **Weihnachtsfeiertage** kommt ein vorzüglicher Stoff **Salvator-
Bock-Bier** in nachbenannten Wirthschaften hier zum Ausschank:

Jos. Benz, zur neuen Pfalz, Bahnhofstraße 34,
Anton Gerstner, zum Pfauen, Luisenstraße 69,
Sch. Kaiser, zur Karlsburg, Akademiestraße 30,
Aug. Kasper, zum Storch, Gartenstraße 4,
Jak. Lehlbach, zur fröhlichen Pfalz, Sophienstraße 71,
Fr. Lücke, zum Markgräfler Hof, Adlerstraße 31,
Th. Reinmuth, Restauration, Nowack-Anlage 1,
H. Schmalholz, zum Storchennest, Scheffelstraße 46,
Fr. Spohrer, zur schwedischen Krone, Bähringerstraße 92,
Jak. Stiehling, zum Waffenschmied, Steinstraße 1,

was wir hiermit empfehlend anzeigen.

Unionbrauerei Karlsruhe.



übertrifft Souchongs zu viel höheren Preisen. Kennern empfohlen. In Packeten à 80 Pfg. und à Mk. 1.— bei Herren **L. Lauer**, Hoflieferant, **Friedr. Maisch**, Hoflieferant, **Herm. Munding**, **Gustav Schneider**, Conditorei **Fell**, **Berhard Laspe**. 34.15.

Thee. ächt **chinesischen** à 2.- bis 5.- per Pfund empfiehlt **C. Fröhmler**, Erbprinzenstr. 32.

Alle Arten feine **Bonbons**, **Chocolade**, **Pralinés** und **Croquettes** empfiehlt in jedem Quantum, besonders den verehrlichen Theaterbesuchern bestens

Friedr. Maisch Sohn, 13.18. Lammstraße 5.

Neue getrocknete Jerusalem-Prüfosen

soeben eingetroffen bei 2.2.

J. B. Klingele Nachfg., 71 Amalienstraße, Ecke der Leopoldstraße.

Süßrahm-Tafelbutter der Molkerei **Grisingen** per Pfund **M. 1.25**

empfehlen **Friedrich Maisch Sohn**, Lammstraße 5.

Sauerkraut, selbst eingeschnittenes, empfiehlt **Ludwig Käpple**, Waldstraße 47, Thurmstraße, Kaiser-Allee, Spitalstraße 34, Werberstraße 55.

Feinsten Medicinal-Beberthran in neuer Waare, offen und in Flaschen. Drogerie **Carl Roth**, Groß. Hoflieferant.

Höpfner'sches Exportbier von vorzüglicher Qualität, in Champagner- und auf Wunsch in Patentflaschen ausgefüllt, empfiehlt **Eugen Carlein**, 3.3. 29 Hirschstraße 29.

Vorzüglige Abfallseife per Pfd. (6-8 St.) 50 Pf., mittelgroße Toilette-Schwämme 40 Pf., kleinere (Kinderschwämme) 20 Pf. bei **H. Bieler**, Kaiserpassage 34.

H. Bieler, Kaiserpassage 34.

H. Bieler, Kaiserpassage 34.

H. Bieler, Kaiserpassage 34.

H. Bieler, Kaiserpassage 34.

H. Bieler, Kaiserpassage 34.

Wirthschafts-Gröfßnung u. Empfehlung.

Einem geehrten Publikum mache hiermit die ergebene Mittheilung, daß ich die neu erbaute Wirthschaft

„zum Hof von Holland“,

Ecke der Herrenstraße und Birkel,

pachtweise übernommen habe und heute eröffnen werde.

Es wird stets mein Bestreben sein, durch Verabreichung **reiner, guter Weine**, **vorzüglichen Linner'schen Biers**, sowie **warmer und kalter Speisen** mir die Zufriedenheit meiner werthen Gäste zu erwerben und bitte, mir ihren Besuch zu schenken.

Karlsruhe, den 24. Dezember 1889.

Hochachtungsvoll zeichnet

Karl Junker.

Wirthschafts-Gröfßnung u. Empfehlung.

Hiermit die ergebene Mittheilung, daß ich die neuerbaute Wirthschaft **„Zur Stadt Sedan“**, Ecke der Ostend- und Gottesauerstraße, pachtweise übernommen und eröffnet habe. Es wird mein eifriges Bestreben sein, meine werthen Gäste durch Verabreichung eines ausgezeichneten **Moninger'schen Biers**, **reingehaltener Weine**, sowie **warmer und kalter Speisen** auf's Beste zu bedienen. Einem zahlreichen Besuch entgegensehend, zeichnet

4.3.

Hochachtungsvoll

A. Franke.

Wirthschaftseröffnung und Empfehlung.

Der Unterzeichnete beehrt sich, hiermit die Eröffnung seiner Wirthschaftslokalitäten mit **Moninger'schem Lagerbier** sowie allen Sorten **reiner Weine** anzuzeigen und ladet zum Besuch derselben höflichst ein. Zugleich empfehle ich meinen Saal zur Abhaltung von Vereins- und Familienfestlichkeiten zur gefälligsten Benützung.

Hochachtungsvoll

H. Spitzer,

Augartenstraße 46.

Wirthschafts-Gröfßnung und Empfehlung.

Einem geehrten Publikum die ergebnisse Anzeige, daß ich meine Wirthschaft

Grenzstrasse 10a

eröffnet habe.

Es wird stets mein Bestreben sein, durch Verabreichung **reiner, guter Weine**, **vorzüglichen Biers**, sowie **warmer und kalter Speisen** mir die Zufriedenheit meiner werthen Gäste zu erwerben und bitte, mir ihren Besuch zu schenken.

Karlsruhe, den 24. Dezember 1889.

3.1.

Achtungsvoll zeichnet

Karl Friedrich Hauser.

Während der Feiertage

Bock - Bier.

Brauerei W. Fels, Blumenstrasse.

Ueber die Feiertage

Salvator

aus der Freiherrl. v. Seldeneck'schen Brauerei im

Prinz Karl.

Deutscher Blumengeist
von **F. WOLFF & SOHN**
in **KARLSRUHE, BADEN.**



Feinstes und angenehmstes Parfüm für das Taschentuch, aus den lieblichsten Blumendüften zusammengesetzt, empfiehlt sich seiner belebenden, nervenstärkenden Wirkungen wegen als unentbehrliche Begleiter der eleganten Welt für Theater, Concert und Ball. Zu haben in allen bessern Parfümeriehandlungen.
Preis per Flasche M. 1.50.

Vor Nachahmungen unserer Besonderen Marken, wozu den unsern ähnliche Flaschen und ebenfalls ähnliche Etiketten dienen, wird gewarnt. Nur solche Flaschen, die mit unserer deponirten Fabrik-Markte versehen sind und denen eine Gebrauchs-Anweisung auf rosa Papier beigegeben ist, sind als echt zu betrachten.

13.6. Eine Mutter

begehrt ein Unrecht, wollte sie beim Waschen und Baden ihrer Lieblinge eine andere Seife gebrauchen, als die **Laundin-Grüne-Kinder-Seife** von **Jünger & Gebhardt** in Berlin. Eine Schachtel 3 große Stücke enthaltend, kostet nur 1 Mark, ist zu haben bei: **H. Delpy, Friseur, Kaiserstr. 156.**

Theer-Schwefel-Fett-Seife,

anerkannt vorzüglichste Toiletteseife aus der Fabrik von **Wolff & Schwindt**, ist hier und auswärts in besseren Parfümeriehandlungen zu haben.

Fochtenberger Augenwasser, Kölnisches Wasser

von **Joh. Chr. Fochtenberger** in Heilbronn (gegründet 1825), amtlich geprüft, ärztlich empfohlen bei Augenleiden und geschwächten Gliedern. feinstes Toilette-Mittel, in Flaschen à 35 und 70 Pfg. Alleinige Niederlage für Karlsruhe bei

Fr. Maisch Sohn, vormals **Carl Maizacher**, Hoflieferant, 14.14. Lammtstraße 5.

Apotheker Radlauer's Hühneraugen-Linctur,

anerkannt das Beste, bei **Friedrich Maisch Sohn**, 66. Lammtstraße 5.

Deifarben und Firnisse

empfiehlt frischfertig in allen Farben **Drogerie Carl Roth**, Groß-Hoflieferant

Fußbodenglanzlack,

anerkannt bestes Fabrikat, Preis 1 Pfund 60 Pfg., bei 10 Pfund à 55 Pfg.

Julius Dehn, Droguen- und Farbenhandlung, 55 Jähringerstraße 55.

22.

Festhalle.

Mittwoch den 25. Dezember (Christfest),
Donnerstag den 26. Dezember (Stephanstag),
Nachmittags 3 1/2 Uhr,

Fest-Konzert

gegeben von der vollständigen
Kapelle des Leib-Grenadier-Regiments.
Musikdirigent **Boettge**.

Eintritt: { Abonnten . . . 20 Pf.,
Nichtabonnten . . . 50 Pf.

Programm-Auszug: Ouverture zu Schiller's Turandot von R. Wagner (unter persönlicher Direction des Componisten). Einführung aus dem Serali. Wilhelm Tell-Fantasie. Ein Weihnachtsabend. Märchenbild: Achenbröbel. Paraphrase über Stille Nacht, heilige Nacht. Solo-Stücke für Flöte, Oboe, Clarinette, Waldhorn und Pifton.

Gesellschaft Eintracht.

Donnerstag den 26. Dezember 1889

Weihnachts-Feier.

Prolog, verfasst von Herrn Director **Oswald Sande**. Gesprochen von den Hoffchauspielerinnen **Fräulein König** und **Fräulein Engelhardt**.

Hierauf **Tanzunterhaltung**.

Anfang 1/2 8 Uhr.

Der Vorstand.

Der Besuch der Gallerie ist nur gegen Vorzeigen der Mitglieds- resp. Einführungskarten gestattet. — Nach Beendigung der Pause wird die Gallerie geschlossen. 33.

Geselliger Verein Eintracht E. G. m. unb. H. Einladung

zur
außerordentlichen Generalversammlung

Montag den 30. Dezember 1889, 8 Uhr Abends,
im Sitzungssaale des Vereins

zum Zwecke der
Ueberführung der Genossenschaft in einen einfachen Personenverein

und
Beschlussfassung gemäß §. 87 Absatz 2 des Genossenschaftsgesetzes.

Hierzu wird darauf aufmerksam gemacht, daß nach §. 25 alle in Karlsruhe anwesenden Genossenschaftler noch besonders durch Umlaufschreiben benachrichtigt werden und daß nach §. 26 der Statuten mindestens zwei Drittheile der Genossenschaftler an der Generalversammlung theilnehmen müssen, andernfalls die Beschlussfassung einer weitem anzuberaumenden Versammlung anheimzugeben ist, in welcher die Zweidrittelmehrheit der Erschienenen, gleichviel von welcher Zahl, entscheidet. 32.

Der Vorstand

Wm. Finckh. **Ehr. Vogel**.

Frohsinn Karlsruhe.

Donnerstag den 26. Dezember 1889 (Stephanstag), Nachmittags 3 Uhr, findet im Kleinen Festhallsaal unsere **Weihnachtsfeier** mit **Kinderbescherung** statt, wozu wir unsere verehrl. Mitglieder nebst Familienangehörigen freundlichst einladen.

Abends 8 Uhr im Kleinen Festhallsaal **Tanzunterhaltung mit Glückshafen**.

Einführungsbrecht gestattet.

Der Vorstand.

22.



Junker & Ruh-Ofen,
 Permanentbrenner mit Mica-Fenstern
 und Wärmecirculation,
 auf's Feinste regulirbar,
 ein ganz vorzügliches Fabrikat,
 liefert in verschiedenen Grössen und Ausstattungen,
 runder und viereckiger Form
 die Eisengiesserei

von

Junker & Ruh.

Der Ofen brennt bei einmaliger Anfeuerung und
 rechtzeitigem Nachlegen den ganzen Winter über und
 verbraucht so wenig Kohlen, dass eine Füllung —
 bei gelindem Brande — durch mehrere Tage und
 Nächte reicht.

Viele hundert Stück stehen in hiesiger Stadt
 bereits im Gebrauch.

Vollständige Garantie wird geleistet.

Verkaufsstelle

in der Fabrik,

Sophienstrasse 61—63, nächst der Rheinthalbahn,
 ferner bei

**Hammer & Helbling,
 J. Ettlinger & Wormser**
 und

Wilh. Printz
 zu Fabrikpreisen.



Regulir-Füll-Ofen

in größter Auswahl zu den billigsten Preisen, sowie

**Ovalöfen, Kasernöfen, Säulenöfen u. s. w.,
 Circulations-Füllöfen,**

permanent brennende, regulirbare,

von Junker & Ruh, zu Fabrikpreisen,
 ferner Kochherde, Coaksfüller, Kohlenkasten, Kohlenlöffel zc.

empfehlen

J. Ettlinger & Wormser,

Herrenstraße 13.

5890

Van Houten's Cacao.

Bester — Im Gebrauch billigster.

$\frac{1}{2}$ Kg. genügt für 100 Tassen
feinster Chocolate.
Ueberall vorrätig.

Weihnachtsgeschenke.

Zu den kommenden Festtagen empfehle ich mein grosses Lager in allen Arten von

Glacé-, Dänischleder- und Winterhandschuhen.

Als sehr geeignet zu Geschenken empfehle ich meine

Handschuhbons.

Wilhelm Ellstaetter, Handschuhfabrik, Friedrichsplatz Nr. 4.

23.23.

Weihnachts-Ausverkauf.

Wegen vollständiger Aufgabe nachstehender Artikel werden solche

bedeutend unter Einkaufspreisen

abgegeben:

Holzschnitzereien

in den verschiedenartigsten Ausführungen,

Gegenstände aller Art

zum Bemalen nebst Malvorlagen.

Photographie-Rahmen

in Holz und Metall,

Photographien,

neueste Erzeugnisse.

Handschuh-, Näh- und Toilettekasten, Albums, Geldtaschen, Portemonnaies etc.

== 10 Prozent Rabatt ==

gebe ich ferner auf meine Spezialitäten in:

Bürsten- und Kammwaren,

Parfümerie- und Toiletteartikeln, Schwämmen, Chamois-Leder, Matten etc.

bei einem Einkauf von mindestens 5 Mark.

Hermann Ries,

126 Kaiserstrasse 126.

6.6.

Einrahmung mit den solidesten Leisten

werden prompt und billigst bis zu den Feiertagen noch ausgeführt bei

J. Wanger, Vergolder, Waldstrasse 14.

6.6.

Kalender für 1890,

als: Abreiss-, Kontor-, Geschäfts-, Wand-, Taschen-
Münchener Mond- etc. Kalender
empfiehlt in grosser Auswahl 4.4.
Hermann Schmidt, Kaiserstrasse 159.

Folgt ein Zweites Blatt.

Druck und Verh. der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, verlegt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.